



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Nachtragshaushaltsplan 2018;
hier: Neubau des Polizeigebäudes in Kaufbeuren
(Kap. 03 18 Tit. 710 00)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2018 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 03 18 Tit. 710 00 wird der Ansatz für das Jahr 2018 um 2.350,0 Tsd. Euro von 31.060,0 Tsd. Euro auf 33.410,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Anlage S wird in Tit. 725 25 entsprechend geändert.

Begründung:

Die Polizei in Kaufbeuren benötigt dringend ein neues Gebäude. Der bauliche Zustand wurde bereits 2006 durch den damaligen Staatsminister Dr. Günther Beckstein bemängelt. Es stand zunächst eine Generalsanierung im Raum. Diese ist jedoch unwirtschaftlich, weswegen die Staatsregierung einen Neubau zugesagt hat. Derzeit finden Gespräche zwischen Stadt und Freistaat Bayern über die Festlegung des genauen Standorts statt. Die Baumaßnahme duldet keinen weiteren Aufschub. Es sind daher Mittel in ausreichendem Umfang zur Verfügung zu stellen. Bislang werden Kosten von 6,95 Mio. Euro genannt. Im Haushalt sind für das Jahr 2017 200.000 Euro und für das Jahr 2018 500.000 Euro sowie eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 3 Mio. Euro eingestellt. Dies ist jedoch nicht ausreichend, um einen bedarfsgerechten Neubau zu realisieren.